

Positive Bilanz für Freizeit 2026: Mehr Aussteller, mehr Inhalte und ein klares Signal für Freizeittrends

Die 48. Ausgabe der Messe ist mit starkem Publikumszuspruch zu Ende gegangen. Vom Ausbau strategischer Bereiche bis zum erfolgreichen Debüt von BookHive stärkt die Veranstaltung ihre Rolle als Referenz für Freizeit in der Region – und darüber hinaus.

Bozen, 20. April 2026 – Mit anhaltend starkem Besucherzuspruch ist am Sonntag, 19. April, die 48. Ausgabe der Messe Freizeit in der Messe Bozen zu Ende gegangen. Begünstigt durch die neue Terminlage infolge der Vorverlegung des Messetermins stieg die Zahl der Aussteller um rund 30 Prozent auf über 270. Die höhere Ausstellerzahl schlug sich zugleich in einer größeren Angebotsbreite nieder, insbesondere in den Bereichen **Camping & Caravan, Holiday, Outdoor und Sport**. „Die Messe hat zentrale Entwicklungen bestätigt, die wir seit Längerem beobachten“, erklärt **Katja Insam**, Brand Managerin von Freizeit. „Besonders in den Bereichen autonomes Reisen, Outdoor und Bewegung war das Interesse hoch. Unser Anspruch ist es, solche Trends früh aufzugreifen und in konkrete Angebote zu übersetzen.“

„Das Wachstum bei Ausstellern und Besuchern bestätigt unseren Kurs. Besonders wichtig war uns jedoch, die Messe Freizeit konsequent als Erlebnis für die ganze Familie weiterzuentwickeln. Unser größter Erfolg sind die strahlenden Kinderaugen – und davon gab es in diesem Jahr besonders viele“, betont **Thomas Mur**, Direktor von Messe Bozen. Über 3.000 Kinder und erstmals auch zahlreiche Erwachsene nahmen in diesem Jahr am **Alperia Sport Hero** teil. Zudem nutzte die Sportgruppe **Sport South Tyrol** die Messe als Ausgangspunkt für ihren Social Run. Somit bestätigt sich Freizeit als Ort, der Bewegung fördert und gleichzeitig soziale Begegnung ermöglicht.

Positiv fällt auch die Bilanz für **BookHive** aus, den ersten Südtiroler Salon für das unabhängige Verlagswesen. Mit 16 Veranstaltungen stieß das neue Format auf großes Interesse bei Besuchern aus Südtirol und darüber hinaus: „Für ein Format dieser Art gibt es in Südtirol erkennbar Bedarf“, bestätigt **Stefania Gander**. „Das Interesse der Besucher, die auch von außerhalb der Region angereist sind, zeigt, welches Potenzial in der Verbindung von Kultur und Freizeit liegt.“

Mit **knapp 40.000 Eintritten** über die vier Messetage hinweg bestätigt Freizeit ihre Position als **beliebteste Messe der Region** und erwies sich zugleich als Spiegel neuer Trends moderner Freizeitgestaltung. Die **nächste Ausgabe** findet **vom 15. bis 18. April 2027** in der Messe Bozen statt.